

Nazis die rote Karte zeigen!

Keine NPD-Kundgebung am 1. Juli in Kiel!

Die NPD will am Samstag den 1. Juli von 12 bis 13.30 Uhr vor dem Kieler Bahnhof eine Kundgebung durchführen. Eigentlich wollten sie erneut, eine Demonstration durch die Kieler Innenstadt durchführen. Nach dem Verbot der geplanten Demonstration am 3. Juni wurde den Nazis die geplante Demonstration aber wieder nicht genehmigt.

Unter dem Vorwand des Protests gegen das Kulturzentrum Alte Meierei wollen die Nazis ihre rassistischen und antisemitischen Parolen öffentlich verbreiten und den Nationalsozialismus verherrlichen. Ihr Ziel ist es sich in Kiel als politische Kraft zu etablieren – dies haben sie immer wieder insbesondere nach den großen antifaschistischen Demonstrationen in Kiel betont. 1999 haben über 80 Organisationen und Personen gegen einen Aufmarsch zur Demonstration aufgerufen, an der über 3000 Menschen teilgenommen haben. Im Januar 2005 gelang es einem breiten gesellschaftlichen Bündnis mehr als 8000 Menschen zu mobilisieren und sich erfolgreich gegen den Naziaufmarsch zur Wehr zu setzen. Die Demonstration der Nazis konnte nur äußerst verkürzt durchgeführt werden.

Der erneute Versuch, unter selbem Thema, macht deutlich, wie wichtig es den Nazis anscheinend ist, in Kiel öffentlich aufzutreten. Auch einen von ihnen geplanten Infostand mit Minikundgebung am Freitag den 23.6.06 zwischen 11 und 12 Uhr konnte wegen der Proteste der Bevölkerung nur unter Polizeischutz und mit minimaler Dauer stattfinden. Sorgen wir auch am 1.7. gemeinsam dafür, dass die geplante Kundgebung der Nazis im Sande verläuft.

Dass die NPD und freie Kameradschaften nun eine genehmigte Kundgebung mitten in Kiel durchführen und ihre rassistische, antisemitische und faschistische Hetze ungestört verbreiten wollen, grenzt, ist ein Skandal, den wir nicht hinnehmen.

Die Geschichte mahnt uns, den Neonazis heute rechtzeitig und konsequent entgegenzutreten. Wir wollen keine schleichende Gewöhnung an Nazi-Aktivitäten. Die Erfahrung zeigt auch, dass ein ungestörtes Auftreten Nazis zu weiteren Aktivitäten ermutigt. Nur durch ein entschlossenes Auftreten ist es gelungen, die Aktivitäten der NPD und anderer Nazis in Kieldauerhaft einzuschränken und zu behindern.

Deshalb ruft der „Runde Tisch gegen Rassismus und Faschismus Kiel“ dazu auf, sich an den Protesten und Aktivitäten gegen den erneuten Nazi-Aufmarsch aktiv zu beteiligen. Zeigen wir, dass wir Neonazis und ihre verbrecherische Ideologie ablehnen: in Kiel und überall.

Wir fordern alle Kielerinnen und Kieler auf: beteiligen Sie sich in vielfältiger und kreativer Form und bringen ihren Protest gegen die Nazis zum Ausdruck!

Zeigen wir den Faschisten dass sie auch keine Kundgebung in Kiel in Ruhe durchführen können. Kommt am Samstag den 01.07.06 ab 11.00 Uhr zum Hauptbahnhof in Kiel und zeigt den Nazis lautstark was ihr von ihnen halten! Lacht sie aus, schreit sie an...zeigt ihnen das sie hier in Kiel keine Ruhe haben!

**Proteste gegen die Nazikundgebung am:
1. Juli 2006 um 12 Uhr, Hauptbahnhof Kiel
Infotisch: ab 11 Uhr Europaplatz**

**Für eine offene und solidarische Gesellschaft!
Verbot und Auflösung aller faschistischen Parteien und Organisationen!**

FASCHISMUS IST KEINE MEINUNG, SONDERN EIN VERBRECHEN